

## Naturnahe „Juwelen“ und Sehenswürdigkeiten für Ausflügler und Feriengäste

### Touristen-Informationszentrum in der Innenstadt eröffnet: Meinerzhagen ist offizielles Einstiegsportal für den Naturpark Sauerland-Rothaargebirge

Meinerzhagen hat ein neues Touristen-Informationszentrum: Heute Morgen wurde der Anlaufpunkt für Gäste und Einheimische im Eingangsbereich an der Fußgängerzone an der Ecke Bahnhof-, Volmestraße und Zur Alten Post eröffnet. Auf 70 einladend gestalteten Quadratmetern finden die Besucher ab sofort umfassende Informationen zu den Sehenswürdigkeiten und den vielen Wander- sowie Freizeitmöglichkeiten in und um Meinerzhagen sowie zum Naturpark Sauerland-Rothaargebirge, als dessen Eingangsportal Meinerzhagen sich offiziell „Schatztruhe“ nennen darf.



Die offizielle Eröffnung durch Jan Nesselrath, Helmut R. Kessler und Barbara Dienstel-Kümper, halb verdeckt Georg Schmitz

Knapp 55.000 Übernachtungen im Jahr, 250.000 Naherholungssuchende aus den umliegenden Regionen, eine Fülle von Sehenswürdigkeiten und Angeboten zur aktiven Freizeitgestaltung und zwei ganz besondere Themenschwerpunkte hatten bei der Entscheidung des 2015 gegründeten Naturparks Sauerland-Rothaargebirges den Ausschlag gegeben: Meinerzhagen ist eines von sechs offiziellen Einstiegsportalen in den zweitgrößten Naturpark Deutschlands und darf sich dessen „Schatztruhe“ nennen. Mit der neuen Touristen-Info der Stadt Meinerzhagen, deren Ausstattung vom Naturpark mit getragen wurde, sind nun alle notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen, um diesen Titel zu tragen und Lust zu machen, wie Bürgermeister Jan Nesselrath anlässlich der Eröffnung betonte: „Lust darauf, den Naturpark zu erkunden, Lust darauf, sich der fantastischen Landschaft zu öffnen, die Seele baumeln zu lassen und natürlich auch unsere Stadt zu erkunden.“

### Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Wandermöglichkeiten multimedial aufbereitet

Das Informationszentrum fungiert damit als Naturpark-Schaufenster für Wanderer und Ausflügler – allein 24 teilweise kinderwagentaugliche Wege sind von Meinerzhagen aus bequem erreichbar – und alle Fragen rund um die Freizeitgestaltung in der Umgebung werden dort beantwortet: Auf einer großzügig-offenen Präsentati-

onsfläche findet man umfangreiches Karten- und Informationsmaterial zum Naturpark, persönliche Beratung und praktische Tipps, beispielsweise zu Anfahrtsmöglichkeiten oder Gastronomie – kurz, einfach alles, was das Herz für einen gelungenen Urlaub oder Kurztrip nach Meinerzhagen und in den Naturpark begehrt. Auch wer sich in der Stadt umschauchen will, wird im Tourist-Zentrum fündig: Mit Informationen zu den Sehenswürdigkeiten von der Volmequelle über die Jesus-Christus-Kirche, der Meinhardus-Mattenschanze bis hin zur Villa im Park zeigt die Stadt, was sie zu bieten hat. Außerdem kann man in einer Multimedia-Ecke Spannendes und Wissenswertes zu Flora und Fauna sowie zur Geschichte Meinerzhagens erfahren und sich mit allen Sinnen sprichwörtlich an die verschiedenen Naturmaterialien aus dem Park herantasten. Eine regionale Produkttheke ergänzt das umfangreiche Informationsangebot im Zentrum.

# Pressemitteilung

## **WanderGlück und MoorErlebnis: Meinerzhagener „Juwelen“ für den Naturpark**

Besonders herausgestellt werden im Zentrum die beiden „Juwelen“ WanderGlück und MoorErlebnis, mit denen sich Meinerzhagen als Schatztruhe in das Konzept des Naturparks einfügt. So bietet die Stadt Zugang zu einem einzigartigen Naturschatz Südwestfalens, den Ebbemooren als Teil des größten Naturschutzgebietes im Märkischen Kreis mit ihren Heiden, dem Buchenhochwald sowie besonderen Pflanzen- und Tierarten. Informationstafeln und Führungen vervollständigen das außergewöhnliche „Moorerlebnis“. Beim „WanderGlück“ geht es vor allem um die vielen Möglichkeiten, die Natur per Pedes zu erkunden. So entsteht zurzeit ein Walderlebnispfad mit 15 Stationen, Chill-out-Area und Lausch-Oase. Auf dem fünf Kilometer langen Pfad kann man, beispielsweise übers Smartphone, lernen, spielen und mit allen Sinnen experimentieren. Waldhängematten laden darüber hinaus zum Entspannen und Lauschen ein – kurz: Die Natur mit allen Sinnen zu erfahren, wird nach seiner Fertigstellung auf dem Walderlebnisweg auf ganz besondere Weise möglich sein.

Das Engagement der Stadt Meinerzhagen geht noch über die Bereitstellung der beiden Juwelen und den Betrieb des Infozentrums hinaus. Gemeinsam mit verschiedenen Akteuren wird sie über das Jahr verteilt regelmäßige Veranstaltungen anbieten – zum Beispiel Führungen mit einem Ranger, Kräuterwanderungen und andere Mitmachaktionen, die mindestens einmal im Monat, jeweils am Wochenende, stattfinden sollen. Unterhaltsame Umweltbildung, Nachhaltigkeit und ein rundum gelungenes Naturerlebnis sollen dabei im Zentrum stehen.

## **Anlaufstelle mit großzügigen Öffnungszeiten**

Mit dem Informationszentrum reiht sich ein weiterer Baustein in Sachen „Tourismus in und um Meinerzhagen“ in die laufenden Aktivitäten – von der Erreichbarkeit über Regionalbahn, Wanderbus und Radwegekonzept über die weitere Gestaltung in der Stadt selbst bis hin zu den verschiedenen Ansätzen als Teil der LEADER-Region – ein. Und so waren auch zahlreiche Gäste erschienen, um diesen Meilenstein für die Stadt, die Region und den Naturpark gemeinsam zu begehen.

Ab sofort steht das Informationszentrum in „Zur Alten Post 1“ für seine Besucher offen und ist auch unter der Telefonnummer 02354/911 9331 sowie per E-Mail an [touristinfo@meinerzhagen.de](mailto:touristinfo@meinerzhagen.de) erreichbar. Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

**Karfreitag bis 31. Oktober:**

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 10.00 – 16.00 Uhr

**1. November bis Gründonnerstag:**

Montag bis Freitag 9.00 – 14.00 Uhr

Samstag, Sonntag 10.00 – 16.00 Uhr

# Pressemitteilung

Hell und freundlich präsentiert sich das neue Informationszentrum:

